

Liebe Frauen, liebe Männer
der Freien Wählergruppe Hagelstadt

Da in nächster Zeit eine Versammlung nicht möglich sein wird, möchte ich Euch eine

Wahlanalyse der Gemeinderatswahl 2020

- bewertet im Lichte der Wahlergebnisse von 1984 bis 2020 - vorlegen.

Anlagen:

- Wahlergebnisse der Gemeinde Hagelstadt in den letzten 36 Jahre

Aus der beiliegenden Auflistung der Wahlergebnisse für die Freie Wählergruppe Hagelstadt der Jahre 1984, 1990, 1996, 2002, 2008, 2014 und 2020 ist zu erkennen, dass wir bei der Wahl 2020 einen deutlichen Einbruch hinnehmen mussten.

Bei der diesjährigen Wahl waren 1593 Bürger stimmberechtigt, 1223 Bürger nahmen ihr Wahlrecht wahr. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 76,77 %.

Die Freie Wählergruppe Hagelstadt erhielt 4303 Stimmen. Wir erhielten damit nur 15,92 % der gültigen Stimmen.

Der durchschnittliche Wert der sieben Wahlen von 1984 – 2020 liegt bei 35,93 % der Wählerstimmen für die Freie Wählergruppe Hagelstadt.

Errechnet man den durchschnittlichen prozentualen Wert seit 1984 nur bis zum Jahr 2014 so ergeben sich für die Freie Wählergruppe Hagelstadt 39,27 % der Wählerstimmen.

Die im Jahr 2020 erzielten 15,92 % der Stimmen bedeuten nur noch etwa 44 % des durchschnittlichen prozentualen Wertes der letzten 36 Jahre bzw. nur noch 38 % des im Jahr 2014 erzielten, bereinigten Wertes. (*Bereinigt wegen der unterschiedlichen Zahl der Listenstimmen*).

Im Jahr 2014 bekam die Freie Wählergruppe Hagelstadt 13110 Stimmen bei 28 Listenstimmen. Auf 24 Listenstimmen umgerechnet ergibt dies 11237 Wählerstimmen – entspricht knapp 500 Bürger, die uns 2014 gewählt haben. Die 4303 Wählerstimmen bedeuten, dass uns 2020 nur mehr knapp 200 Bürger gewählt haben.

Im Vergleich zur Wahl hat die Freie Wählergruppe Hagelstadt 6934 Stimmen verloren – nicht 8807 Stimmen wie von BGM H. Dr. Bausenwein im Gemeindeblatt April 2020 feststellt.

H. Dr. Bausenwein vergleicht „Äpfel mit Birnen“

– H. Dr. Bausenwein sollte bei einer ehrlichen Wahlanalyse die unterschiedliche Anzahl der Listenstimmen bei der Wahl 2014 und 2020 berücksichtigen.

Man muss feststellen, dass uns 2020 gegenüber 2014 etwa 300 Bürger weniger gewählt haben.

Wir sind dadurch im nächsten Gemeinderat nur mehr mit 2 Gemeinderäten – H. Robert Götzfried und H. Sepp Meier - vertreten und stellen auch nicht mehr den Bürgermeister. Zwei Gemeinderäte stellten wir zuletzt in der Periode zwischen 1978 und 1984 mit H. Georg Schmaus und H. Georg Lichtenegger.

In der Zeit von 1984 bis 2020 hat die Freie Wählergruppe Hagelstadt auch immer den Bürgermeister gestellt.

Wie ist dieser Rückgang an Wählerstimmen zu erklären.

In der Information der Freien Wählergruppe Hagelstadt vom Oktober 2019 haben wir offen für die Ablösung des Bürgermeisters der Freien Wählergruppe Hagelstadt H. Dr. Bausenwein geworben.

Die sachlichen Gründe wurden in der genannten Information ausführlich dargestellt.

Die Gemeinderäte wie auch weitere Mitglieder der Freien Wählergruppe Hagelstadt mussten feststellen, dass eine konstruktive Zusammenarbeit zum Wohl der Gemeinde mit H. Dr. Bausenwein kaum möglich ist.

Die Freie Wählergruppe Hagelstadt hat sich deshalb entschlossen, H. Dr. Bausenwein nicht mehr für die diesjährige Neuwahl als ihren Bürgermeister vorzuschlagen.

Wir wünschen uns einen Bürgermeister, der der Aufgabe gewachsen ist, die Bürger in die Entscheidungsfindung einbindet und sie vor allem ausreichend und regelmäßig über die Beschlüsse und die Entwicklungen in der Gemeinde informiert.

H. Dr. Bausenwein ist daraufhin aus der Freien Wählergruppe Hagelstadt ausgetreten und hat einen Ortsverband der Freien Wähler Bayerns mit dem Namen FREIE WÄHLER gegründet und hat für diese Gruppierung als Bürgermeister kandidiert.

Von der CSU/Wählergemeinschaft Hagelstadt wurde H. Thomas Scheuerer als Bürgermeisterkandidat nominiert.

Die Bürgermeisterwahl brachte folgendes Ergebnis:

H. Dr. Bausenwein erhielt - als amtierender Bürgermeister - 229 Stimmen und damit 18,96 % der gültigen Stimmen.

H. Thomas Scheuerer erhielt 979 Stimmen und damit 81,04 % der gültigen Stimmen.

Rote Karte für H. Dr. Bausenwein!

H. Dr. Bausenwein wollte unter anderem mit dem Argument

„BÜRGERMEISTER DR. BAUSENWEIN FREUT SICH AUF EINE ZWEITE HALBZEIT“

die nächsten 6 Jahre das Bürgermeisteramt erobern.

Die Bürger der Gemeinde Hagelstadt haben jedoch Herrn Dr. Bausenwein bei der Bürgermeisterwahl in der Halbzeit die „Rote Karte“ gezeigt.

Aufgrund dieser deutlichen Niederlage von H. Dr. Bausenwein wurde ersichtlich, dass nicht nur die Mitglieder und Anhänger der Freien Wählergruppe Hagelstadt sondern auch viele andere Bürger H. Dr. Bausenwein als Bürgermeister ablehnen.

Die Gruppierung von H. Dr. Bausenwein erreichte mit 2778 Stimmen nur einen Gemeinderatssitz im künftigen Gemeinderat, den H. Peter Turicik aufgrund der meisten Stimmen der FREIEN WÄHLER Liste erhielt. H. Dr. Bausenwein verfehlte damit einen Sitz im künftigen Gemeinderat.

Die Freie Wählergruppe Hagelstadt hat ihr erstes Ziel erreicht: Die Gemeinde Hagelstadt hat mit H. Thomas Scheuerer einen neuen Bürgermeister.

Unser zweites Ziel, mindestens 3 Gemeinderäte im neuen Gemeinderat zu stellen, haben wir verfehlt. Die Bürger haben uns nur mehr 2 Gemeinderäte zugestanden.

Unser Alt-Bürgermeister H. Haimerl erklärte mir gegenüber diese Tatsache mit dem Satz: „Wer im Gemeinderat dauernd streitet, verliert Wählerstimmen.“ Ich denke dies trifft den Kern sehr gut.

Die Bürger hörten fast über die gesamte Periode von andauernden Differenzen und Streitigkeit der Gemeinderäte mit dem Bürgermeister. Die Bürger verlangen einfach von einem solchen Gremium, dass man persönliche oder sachliche Streitigkeiten beilegt und anschließend wieder gemeinsam sachorientiert weiter arbeitet. Dies war aber unter Leitung von H. Dr. Bausenwein nicht möglich, weil er keinen Konsens mit den Gemeinderäten anstrebte.

Des Weiteren verliert eine Gruppe immer Stimmen, wenn sie keinen Bürgermeisterkandidaten stellt. Auch bedeutet die von der Freien Wählergruppe Hagelstadt genannte Forderung, H. Dr. Bausenwein als Bürgermeister abzuwählen, indirekt die Aufforderung an unsere bisherigen Wähler H. Thomas Scheuerer als Bürgermeister zu wählen. Dies hat sicher der CSU/Wählergemeinschaft auch Listenstimmen eingebracht.

Und wir verloren auch einen Anteil der bisherigen Stimmen an die FREIEN WÄHLER von H. Dr. Bausenwein.

Die Freie Wählergruppe Hagelstadt muss sich nun wieder finden und versuchen verlorene Gemeinderatssitze wie auch abgewanderte Bürger zurückzuholen. Unter der jetzigen Vorstandschaft mit H. Robert Götzfried, Fr. Romana Stoffl und H. Sepp Meier wird es erforderlich, Bürger für die Freie Wählergruppe zu gewinnen, um die Entwicklung der Gemeinde Hagelstadt weiterhin im Sinne der Freien Wählergruppe Hagelstadt mit gestalten zu können.

H. Dr. Albert Schmidbauer war nach seinen eigenen Worten in den letzten 6 Jahren so stark mit den gemeindlichen Problemen belastet, wie noch in keiner Periode zuvor. Dabei bringt sich H. Dr. Albert Schmidbauer seit 40 Jahren fast über die gesamte Zeit als Vorsitzender der Freien Wählergruppe Hagelstadt ein und hat seit 36 Jahren im Gemeinderat immer mit vollem Engagement die Gemeindepolitik mitbestimmt.

Infolge der Art und Weise, wie H. Dr. Bausenwein in den letzten 4 – 5 Jahren auf verschiedenen Versammlungen der Freien Wählergruppe Hagelstadt insbesondere gegenüber H. Dr. Schmidbauer und H. Haimerl aufgetreten ist, wurde ersichtlich, dass er auch in der Gruppe kein Einvernehmen herstellen wollte.

Es hat H. Dr. Bausenwein nicht gekümmert, dass es gerade H. Haimerl und H. Dr. Schmidbauer waren, die ihn 2013 als Bürgermeisterkandidat der Freien Wählergruppe Hagelstadt vorschlugen und diese ihn nominierte. H. Dr. Schmidbauer unterstützte ihn auch im Wahlkampf 2014.

Das eindeutige Votum der Bürger bei der Bürgermeisterwahl bestätigte die Richtigkeit unserer Entscheidung, Herrn Dr. Bausenwein nicht mehr als Bürgermeisterkandidaten zu nominieren.

Mit dem Ablauf dieser Gemeinderatsperiode sind H. Georg Lichtenegger nach 46 Jahren, H. Dr. Albert Schmidbauer nach 36 Jahren, Fr. Heidi Schiller nach 30 Jahren, H. Xaver Ofenbeck nach 12 Jahren, H. Dr. Bausenwein nach 6 Jahren als Gemeinderat und 6 Jahren als Bürgermeister, Fr. Romana Stoffl nach 6 Jahren und H. Robert Buchner nach 6 Jahren Zugehörigkeit aus dem Gemeinderat ausgeschieden.

Aufgestellt: April 2020

Günter Denk

